

A 3D rendering of a human jaw in a blue, semi-transparent style. A dental implant is visible, consisting of a white crown and a gold-colored screw-like base. The background is black.

**Festigen Sie
Ihren Erfolg**

Bildquelle: shutterstock.com

Bildungszentrum

**Meisterkurs im
Zahntechniker-Handwerk**



**Handwerkskammer
Dortmund**



Ihre Brücke zum Erfolg

Meisterkurs im Zahntechniker-Handwerk

Sie möchten beruflich weiterkommen, Führungsverantwortung übernehmen oder sich sogar selbstständig machen? Dann ist die Meistervorbereitung im Zahntechniker-Handwerk der entscheidende Schritt zur Verwirklichung Ihrer Karriereziele. Denn der Meisterbrief ist das Qualitätssiegel im Handwerk, dem die Kunden vertrauen. Er steht nicht nur für hohe Fachkompetenz, sondern darüber hinaus auch für umfassendes Know-how in den Bereichen Betriebs- und Personalführung.

Höchste Maßstäbe für ein strahlendes Lächeln

Die heutige Zahntechnik verbindet handwerkliches Geschick mit hochwertigen Materialien und modernster Technik zur hohen Kunstfertigkeit der Zahnästhetik. In der Meisterschule der Handwerkskammer Dortmund erwartet Sie ein bestens eingerichtetes Dentallabor – vom Laserschweißer über Keramikpressöfen bis zur neuesten CAD/CAM-Fertigungs-

technik. Dabei steht Ihnen unser erfahrenes Dozententeam während Ihrer Meisterausbildung mit Rat und Tat zur Seite, um Sie für die Anforderungen des sich ständig weiterentwickelnden Marktes fit zu machen. Mit bestandener Meisterprüfung werden Sie kompetenter Partner der Zahnärzte und geben mit Ihrem Know-how dem Lächeln Ihrer Kunden den letzten Schliff.

Kreatives Lernen im Dentallabor

Unser Schulungskonzept ist auf das moderne Zahntechniker-Handwerk ausgerichtet. Unser Ziel ist es, Ihre persönliche Kreativität zu fordern und zu fördern. Denn eine zahn-technische Aufgabenstellung erfordert ganz individuelle Lösungsansätze, die dann in einer kommunikativen Atmosphäre im Unterricht fachlich erörtert und diskutiert werden. Das gemeinsame Finden von praktischen Lösungen hilft dabei, die Kreativität jedes Einzelnen zu fördern.

Vier Schritte bis zur Meisterprüfung



Lehrgangsthemen

Fachpraxis Teil I und Fachtheorie Teil II

- **Zahntechnik auf höchstem Niveau:** Auf dem Lehrplan stehen die Planung und Umsetzung von Totalprothesen, feststehendem und kombiniertem Zahnersatz, Implantaten sowie der Einsatz von therapeutischen Geräten.
- **Geplant, kalkuliert und ausgeführt:** Eine optimale Kundenberatung entscheidet über Ihren unternehmerischen Erfolg. Gerade bei der Umsetzung individueller Kundenwünsche ist eine hohe Beratungskompetenz gefragt. Damit es auch bei bindenden Kassenhöchst-sätzen in Ihrer Kasse stimmt, kalkulieren Sie in der Meisterschule praxisnah Angebote unter Anwendung branchenüblicher Dentalsoftware, ermitteln Kostenstellen sowie Stunden- und Minutensätze der Laborarbeit. Die Planung erfolgt mithilfe branchenüblicher Abrechnungssoftware, die Ihnen zusätzlich zu Übungszwecken zur Verfügung gestellt wird.
- **Praxiskontakte aus erster Hand:** Mit der Veranstaltung „Zahntechniker-Handwerk meets Dental-Industrie“ ermöglichen wir Ihnen bereits zu Beginn des Praxislehrgangs einen intensiven Kontakt zu den Herstellern im Dentalbereich. Später folgen noch mehrere Exkursionen. Darüber hinaus stellen wir Ihnen während des gesamten Lehrgangs kostenfrei Fachmedien zur Verfügung.

Falls gewünscht, organisieren wir für Sie externe Zusatzkurse zu unterschiedlichen zahntechnischen Disziplinen (z. B. Keramiklehrgänge), die Sie mit einem Zertifikat abschließen können.

- **Das „Einmaleins“ des Chefseins:** Wir machen Sie fit in Auftragsbeschaffung und -abwicklung, Personal- und Betriebsführung, Beratung und Marketing.

Hinweis

Die Meisterprüfung umfasst vier Teile, bitte melden Sie sich daher auch zu den Lehrgängen Geprüfte Fachfrau/Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung nach der HwO (Teil III) und Ausbildung der Ausbilder (Teil IV) an.

Teilnahmevoraussetzungen

Zur Teilnahme berechtigen eine Gesellenprüfung oder eine vergleichbare Abschlussprüfung (z. B. Facharbeiterprüfung) im Zahntechniker-Handwerk oder der Nachweis einer mehrjährigen Berufstätigkeit in dem Handwerk, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll bzw. in einem verwandten Handwerk oder in einem entsprechenden Beruf.



Nähere Informationen zu diesen Lehrgängen erhalten Sie von Ihrem Weiterbildungsberater oder im Internet unter www.hwk-do.de/weiterbildung



Aufstieg mit Förderung?
www.aufstiegs-bafög.de
Wir beraten Sie gerne.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen und weiblichen Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Bildungszentren der Handwerkskammer Dortmund

Handwerkliche Erstausbildung, Weiterbildung,
Aufstiegsfortbildung: Wer Qualifizierung auf höchstem
Niveau sucht, findet sie in unseren Bildungszentren.



Foto: Daniel Pauls

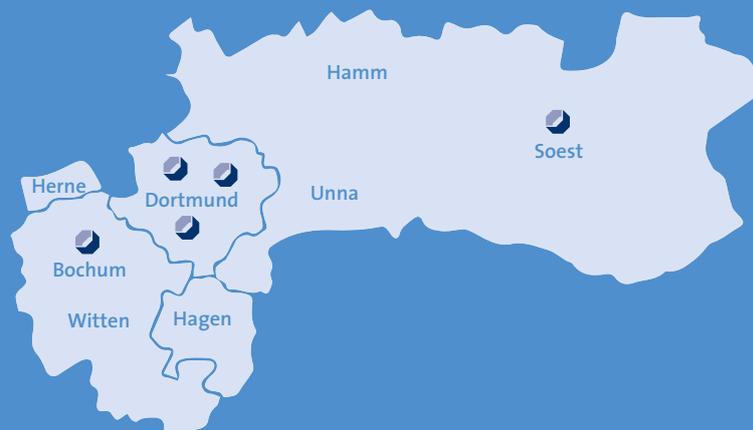
Handwerkskammer Dortmund
Bildungszentrum Ardeystraße
Ardeystraße 93
44139 Dortmund

Handwerkskammer Dortmund
Bildungszentrum Ruhr
Springorumallee 10
44795 Bochum

Handwerkskammer Dortmund
Bildungszentrum Hansemann
Barbarastraße 7
44357 Dortmund

Handwerkskammer Dortmund
Bildungszentrum Soest
Am Handwerk 4
59494 Soest

Handwerkskammer Dortmund
Bildungszentrum Körne
Lange Reihe 62
44143 Dortmund



Handwerkskammer Dortmund
Bildungszentrum Ardeystraße
Ardeystraße 93
44139 Dortmund

Tel.: 0231 5493-602
Fax: 0231 5493-608
E-Mail: weiterbildungsberatung@hwk-do.de
www.hwk-do.de